



Zwischenbericht zum 30. September 2010

3. Quartal 2010: Umsatz + 5 %, Ergebnis + 10 %
Fachkräfte von morgen: 2.715 Auszubildende
Gesamtjahr 2010: 500 zusätzliche Arbeitsplätze

fieImann

Fielmann Aktiengesellschaft

Konzernzwischenbericht zum 30. September 2010

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde des Unternehmens,
die ersten neun Monate des Berichtsjahres entsprechen unseren Erwartungen.

Konzern-Zwischenlagebericht

Rahmenbedingungen

Die Konjunktur in Deutschland hat sich erholt. Erwarteten die Forschungsinstitute im Frühjahr 2010 noch ein Wirtschaftswachstum für Deutschland von 1,5 Prozent, hoben sie ihre Prognose im Oktober für das Gesamtjahr auf 3,5 Prozent an. Der Aufschwung ist vornehmlich getragen vom Export und den gestiegenen Ausrüstungsinvestitionen.

In den ersten neun Monaten 2010 steigerte der deutsche Einzelhandel seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr real um 1 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen lag zum 30. September 2010 bei 3,03 Millionen, die Arbeitslosenquote betrug 7,2 Prozent.

Absatz und Umsatz

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Fielmann weitete seine Marktanteile aus. Während die übrige augenoptische Branche nach neun Monaten einen Absatzrückgang verzeichnete (ZVA/Euronet), steigerte Fielmann seinen Absatz im selben Zeitraum um 1 Prozent auf 4,8 Millionen Brillen. Der Außenumsatz inkl. MwSt. erhöhte sich auf 876,6 Millionen € (Vorjahr 837,2 Millionen €), der Konzernumsatz auf 747,7 Millionen € (Vorjahr 712,6 Millionen €).

Fielmann gab im dritten Quartal 1,7 Millionen Brillen ab (Vorjahr 1,6 Millionen Brillen). Hierbei hält der Trend zu hochwertigen Gleitsichtgläsern unvermindert an. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Außenumsatz von € 302,9 Millionen (Vorjahr € 288,9 Millionen) und einen Konzernumsatz von € 260,3 Millionen (Vorjahr € 248,1 Millionen).

Ergebnis und Investitionen

Der Gewinn vor Steuern wuchs im Berichtszeitraum um 8,9 Prozent auf 129,0 Millionen € (Vorjahr 118,4 Millionen €), der Gewinn nach Steuern auf 91,6 Millionen € (Vorjahr 83,3 Millionen €). Die Rendite vor Steuern beläuft sich nach neun Monaten auf 17,2 Prozent (Vorjahr 16,5 Prozent).

Fielmann steigerte seinen Quartalsgewinn vor Steuern um 10,1 Prozent auf 50,8 Millionen € (Vorjahr 46,2 Millionen €), seinen Quartalsüberschuss um 12,7 Prozent auf 36,6 Millionen € (Vorjahr 32,5 Millionen €).

Die vollständig aus dem Cashflow beglichenen Investitionen beliefen sich nach neun Monaten auf 26,4 Millionen € (Vorjahr 28,5 Millionen €).

Zum 30. September 2010 betrieb Fielmann 652 Niederlassungen (Vorjahr 640). In den vergangenen drei Jahren der Finanz- und Wirtschaftskrise hat Fielmann bis Ende des Berichtszeitraumes 63 neue Geschäfte eröffnet. Wir treiben die Expansion voran.

Ergebnis je Aktie

Sachverhalte, die zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie geführt haben könnten, sind weder im Betrachtungszeitraum noch in den Vergleichszeiträumen eingetreten.

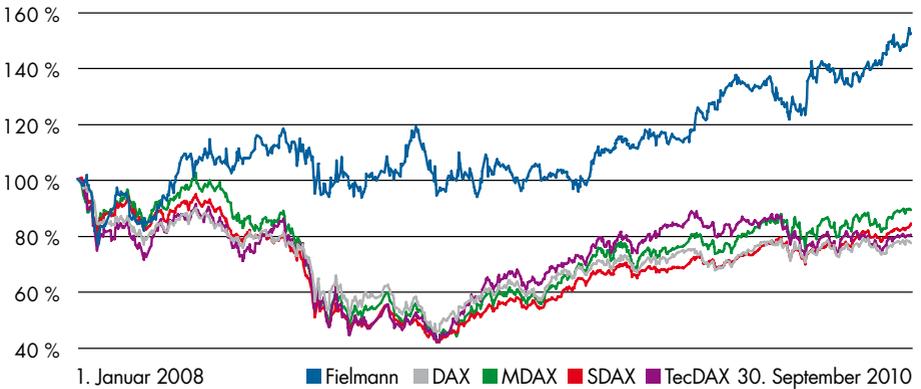
in Tsd. €	30. 9. 2010	30. 9. 2009	2009
Überschuss	91.619	83.325	114.348
Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-2.667	-2.591	-3.261
Periodenergebnis	88.952	80.734	111.087
Ergebnis je Aktie in €	2,12	1,92	2,64

Aktie

Die Aktienmärkte haben sich im dritten Quartal weiter erholt, liegen aber immer noch unter dem Niveau vor Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise im Januar 2008. Bis zum 30. September 2010 verzeichnet der DAX einen Rückgang um 23 Prozent, der MDAX um 11 Prozent und der TecDAX um 20 Prozent.

Die Fielmann-Aktie erwies sich als wertstabil. Der Kurs stieg im selben Zeitraum um 52 Prozent, notierte am 30. September 2010 bei 68,42 €.

Performancevergleich Fielmann-Aktie, DAX, MDAX, SDAX und TecDAX



Dividende

Die ordentliche Hauptversammlung der Fielmann AG vom 8. Juli 2010 beschloss für das Geschäftsjahr 2009 die Zahlung einer Dividende von € 2,00 je Aktie (+2,6 Prozent zum Vorjahr). Fielmann schüttete an seine Aktionäre 84,0 Millionen € aus (Vorjahr 81,9 Millionen €), eine Quote von 76 Prozent.

Fielmann beschäftigte zum Ende des dritten Quartals 13.816 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 13.272), davon 2.715 Auszubildende (Vorjahr 2.527).

Unsere Auszubildenden sind die Fachkräfte von morgen. Den hohen Standard der Ausbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belegen bundesweite Auszeichnungen. Im Ausbildungswettbewerb des Augenoptiker-Handwerks stellte Fielmann 2010 wieder den ersten Bundessieger und 71 Prozent aller Landessieger.

Die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates endete mit Ablauf der Hauptversammlung 2010. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 8. Juli 2010 setzt sich der Aufsichtsrat nunmehr aus sechzehn Mitgliedern zusammen. Bezüglich weiterer Einzelheiten verweisen wir auf unsere Angaben im Halbjahresbericht 2010.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Dem Unternehmen liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Änderung der im letzten Konzernlagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen über die Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr zur Folge haben. Die im Geschäftsbericht 2009 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken des Geschäftsmodells bleiben unverändert.

Wir sind zuversichtlich, unsere Marktposition auszubauen. Unsere Kunden bleiben uns treu. Der Verbraucher kauft bei Unternehmen, die ihm hohe Qualität zu günstigen Preisen garantieren: in der Augenoptik ist das Fielmann. Für das Gesamtjahr bestätigt Fielmann seine Prognose, erwartet ein Wachstum von Absatz, Umsatz und Ertrag, schafft mehr als 500 zusätzliche Arbeitsplätze.

Eine wesentliche Änderung der Rahmenbedingungen kann zur Anpassung dieser Prognose führen.

Hamburg, im November 2010
Fielmann Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Ausblick

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dem Zwischenbericht zum 30. September 2010 liegen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie dem Konzern-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 zugrunde, der nach International Financial Reporting Standards (IFRS einschließlich IAS) erstellt wurde.

Überleitung vom Halbjahresergebnis zum Gesamtergebnis

in Tsd. €	2010	2009
Periodenergebnis	91.619	83.325
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	252	-28
direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus Währungsumrechnungsänderungen	5.198	86
Erfolgsneutrales Gesamtergebnis	5.450	58
Gesamtergebnis	97.069	83.383
davon Konzernfremden zuzurechnen	2.667	2.591
davon Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	94.402	80.792

Erläuternde Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds in Höhe von Tsd. € 83.423 entspricht der in der Bilanz ausgewiesenen Position „Zahlungsmittel und Äquivalente“. Er umfasst die liquiden Mittel sowie Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis zu drei Monaten. In den letzten Monaten wurde verstärkt in diese Anlageklasse investiert. Die finanziellen Vermögenswerte, die darüber hinaus zum Finanzvermögen gerechnet werden, haben grundsätzlich eine Restlaufzeit von über drei Monaten und sind nach den üblichen Fristigkeiten gemäß IAS 1 unterteilt.

Das Ergebnis der Vergleichsperiode berücksichtigt die Ist-Steuerquote des Geschäftsjahres 2009.

Erläuternde Angaben zum Finanzergebnis per 30. September 2010

in Tsd. €	Aufwendungen	Erträge	Summe
Ergebnis aus Ausleihungen und Wertpapieren	-386	1.862	1.476
Ergebnis aus bilanziellen und sonstigen nicht mit Finanzanlagen im Zusammenhang stehenden Vorgängen	-1.471	1.045	-426
Zinsergebnis	-1.857	2.907	1.050
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und ähnliches	0	120	120
Finanzergebnis	-1.857	3.027	1.170

Entsprechend der regional gegliederten internen Berichtsstruktur wurde die Segmentierung nach geografischen Regionen vorgenommen, in denen die Produkte und Dienstleistungen des Konzerns angeboten und erbracht werden.

Seit dem 2. Dezember 2009 gehört die PROCON Multimedia AG nicht mehr zu den nahe stehenden Unternehmen im Sinne des IAS 24 bzw. des § 312 AktG. Die sonstigen im Geschäftsbericht 2009 erläuterten vertraglichen Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Gesellschaften bestehen in nahezu unverändertem Umfang fort. Sie werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen ausgeführt und sind für die Fielmann Aktiengesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Nach neun Monaten belaufen sich die Erlöse auf Tsd. € 545 (Vorjahr Tsd. € 509) und die Aufwendungen auf Tsd. € 2.469 (Vorjahr Tsd. € 2.869). Die Salden sind zum Stichtag ausgeglichen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende des dritten Quartals mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fielmann Aktiengesellschaft und des Fielmann-Konzerns sind dem Unternehmen bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts nicht bekannt.

Von der Position Wertpapiere wurde der Bestand von 42.382 Stück eigener Aktien abgesetzt. Der Buchwert zum 30. September 2010 beträgt Tsd. € 2.653. Die ausgewiesenen Fielmann-Aktien wurden im Sinne des § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG erworben, um sie den Mitarbeitern der Fielmann Aktiengesellschaft oder verbundener Unternehmen als Belegschaftsaktien anbieten zu können.

Erläuternde Angaben zum Segmentbericht

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen (IAS 24)

Wesentliche Ereignisse nach dem 30. September 2010

Sonstige Angaben

Eigenkapitalspiegel September 2010 Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Tsd. €	Stand 1. Januar	gezahlte Dividenden/ Ergebnisanteil ¹	Konzern- perioden- überschuss	übrige Veränderungen	Stand 30. September
Gezeichnetes Kapital	54.600 (54.600)				54.600 (54.600)
Kapitalrücklage	92.652 (92.652)				92.652 (92.652)
erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	350.727 (320.911)	-84.000 (-81.900)	88.952 (80.734)²	3.003 (-1.026)	358.682 (318.719)
davon zur Veräu- ßerung verfügbare Wertpapiere	0 (28)			252 (-28)	252 (0)
davon Währungs- ausgleichsposten	3.927 (3.013)			5.198 (86)	9.125 (3.099)
davon eigene Anteile	330 (57)			2.323 (1.101)	2.653 (1.158)
davon anteilsbasierte Vergütung	409 (440)				409 (440)
Anteile Dritter	-291 (123)	-2.853 (-2.604)	2.667 (2.591)	30 (-55)	-447 (55)
Konzern- eigenkapital	497.688 (468.286)	-86.853 (-84.504)	91.619 (83.325)	3.033 (-1.081)	505.487 (466.026)

¹ Ausgeschüttete Dividenden und anderen Gesellschaftern zugeordnete Ergebnisanteile.

² Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2009 angepasst.

Zusammensetzung des Finanzvermögens

in Tsd. €	30. 9. 2010	30. 9. 2009
Liquide Mittel	43.278	48.080
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit bis 3 Monate	40.145	75.471
Finanzmittelfonds	83.423	123.551
Finanzanlagen	1.003	1.266
Sonstige Finanzielle Vermögenswerte	34.097	11.257
Wertpapiere mit fester Endfälligkeit über 3 Monate	93.155	58.758
Finanzvermögen	211.678	194.832

Kapitalflussrechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September	2010 in Tsd. €	2009 in Tsd. €	Veränderung in Tsd. €
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	127.801	115.467	12.334
Abschreibungen Finanzanlagen	120		120
Zinsaufwand	-1.857	-1.045	-812
Zinsertrag	2.907	3.981	-1.074
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	128.971	118.403	10.568
Ertragsteuern	-37.352	-35.078 ¹	-2.274
Periodenergebnis (einschließlich anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse)	91.619	83.325	8.294
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	26.057	24.526	1.531
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	323	154	169
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-2.307	798	-3.105
= Cashflow nach Bereinigung der GuV um zahlungsunwirksame Positionen	115.692	108.803	6.889
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-319	-17.343	17.024
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	105	165	-60
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24.656	-15.704	-8.952
-/+ Zunahme/Abnahme der Finanziellen Vermögenswerte, die zu Handelszwecken oder bis Endfälligkeit gehalten werden	-34.660	12.846	-47.506
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	24.346	25.159	-813
= Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	80.508	113.926	-33.418
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	260	838	-578
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	-25.404	-25.278	-126
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	230	70	160
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-909	-2.643	1.734
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	247	478	-231
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-107	-171	64
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten nach Abzug erworbener liquider Mittel	0	-410	410
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-25.683	-27.116	1.433
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-86.853	-84.504	-2.349
+/- Unterwegs befindliche Zahlungen	2.246	-3.865	6.111
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-84.607	-88.369	3.762
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-29.782	-1.559	-28.223
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.020	617	403
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	112.185	124.493	-12.308
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	83.423	123.551	-40.128

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2009 angepasst.

Segmentbericht 1. 1. bis 30. 9. 2010

Die Vorjahreszahlen sind jeweils in Klammern angegeben.

in Mio. €	Deutschland	Schweiz	Österreich	Übrige	Konsolidierung	Konzernwert
Umsatzerlöse im Segment	627,0 (604,2)	86,8 (78,3)	40,4 (38,9)	19,8 (18,3)	-26,3 (-27,1)	747,7 (712,6)
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	24,2 (23,9)	1,5 (2,7)		0,6 (0,5)		
Umsatzerlöse extern	602,8 (580,3)	85,3 (75,6)	40,4 (38,9)	19,2 (17,8)		747,7 (712,6)
Materialaufwand	194,2 (190,8)	28,8 (27,6)	13,3 (13,2)	7,2 (6,7)	-29,9 (-30,2)	213,6 (208,1)
Personalaufwand	236,6 (220,4)	29,8 (26,3)	14,5 (14,0)	6,9 (6,3)		287,8 (267,0)
Planmäßige Abschreibungen	21,7 (20,7)	2,1 (1,8)	1,2 (1,0)	1,1 (1,0)		26,1 (24,5)
Aufwendungen im Finanzergebnis	2,2 (1,3)	0,1 (0,1)	0,0 (0,1)	0,1 (0,2)	-0,5 (-0,6)	1,9 (1,1)
Erträge im Finanzergebnis	3,0 (3,1)	0,5 (1,1)	0,1 (0,2)	0,1 (0,2)	-0,7 (-0,6)	3,0 (4,0)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit¹	106,1 (100,6)	16,8 (15,4)	6,6 (4,1)	-0,5 (-1,3)	0,0 (-0,4)	129,0 (118,4)
Steuern von Einkommen und Ertrag	30,5 (30,5)	4,4 (3,6)	1,6 (1,0)	0,1 (0,3)	0,8 (-0,3)	37,4 (35,1)
Periodenergebnis nach Steuern	75,6 (70,1)	12,4 (11,8)	5,0 (3,1)	-0,6 (-1,6)	-0,8 (-0,1)	91,6 (83,3)
Segmentvermögen ohne Steuern	589,1 (558,0)	36,3 (26,0)	18,5 (19,3)	19,3 (21,9)		663,2 (625,2)
Investitionen	24,1 (21,9)	1,6 (1,9)	0,6 (3,3)	0,1 (1,4)		26,4 (28,5)
Latente Steuern	18,8 (18,4)	0,2 (0,2)		0,2 (0,0)		19,2 (18,6)

¹ In den Segmenten ohne Beteiligungserträge

Finanzkalender 2010/2011

Vorläufige Zahlen 2010	Februar 2011
Quartalsbericht zum 31. März	28. April 2011
Bilanzpressekonferenz	28. April 2011
Hauptversammlung	7. Juli 2011
Bloombergkürzel	FIE
Reuterskürzel	FIEG.DE
ISIN	DE0005772206

Weitere Informationen:

Fielmann AG · Investor Relations
 Ulrich Brockmann
 Weidestraße 118 a · D-22083 Hamburg
 Telefon: + 49 (0) 40 / 270 76 - 442
 Telefax: + 49 (0) 40 / 270 76 - 150
 E-mail: investorrelations@fielmann.com
 Internet: www.fielmann.com

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September	2010 in Tsd. €	2009 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	260.296	248.098	4,9 %
2. Bestandsveränderung	-972	-1.305	-25,5 %
Konzerngesamtleistung	259.324	246.793	5,1 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	18.673	15.747	18,6 %
4. Materialaufwand	-76.242	-72.590	5,0 %
5. Personalaufwand	-97.127	-91.382	6,3 %
6. Abschreibungen	-8.827	-8.270	6,7 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.711	-44.682	2,3 %
8. Aufwendungen im Finanzergebnis	-379	-401	-5,5 %
9. Erträge im Finanzergebnis	1.097	950	15,5 %
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50.808	46.165	10,1 %
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.208	-13.687 ¹	3,8 %
12. Quartalsüberschuss	36.600	32.478	12,7 %
13. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-1.329	-1.293	2,8 %
14. Quartalsergebnis	35.271	31.185	13,1 %
Ergebnis je Aktie in €	0,84	0,74	

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September	2010 in Tsd. €	2009 in Tsd. €	Veränderung
1. Konzernumsatz	747.704	712.615	4,9 %
2. Bestandsveränderung	3.746	4.063	-7,8 %
Konzerngesamtleistung	751.450	716.678	4,9 %
3. Sonstige betriebliche Erträge	55.739	50.685	10,0 %
4. Materialaufwand	-213.598	-208.086	2,6 %
5. Personalaufwand	-287.760	-267.031	7,8 %
6. Abschreibungen	-26.057	-24.526	6,2 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-151.973	-152.253	-0,2 %
8. Aufwendungen im Finanzergebnis	-1.857	-1.045	77,7 %
9. Erträge im Finanzergebnis	3.027	3.981	-24,0 %
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	128.971	118.403	8,9 %
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37.352	-35.078 ¹	6,5 %
12. Überschuss	91.619	83.325	10,0 %
13. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse	-2.667	-2.591	2,9 %
14. Periodenergebnis	88.952	80.734	10,2 %
Ergebnis je Aktie in €	2,12	1,92	

¹ Die Position wurde entsprechend der IST-Steuerquote 2009 angepasst.

Konzernbilanz

Aktiva	Stand am 30. September 2010 in Tsd. €	Stand am 31. Dezember 2009 in Tsd. €
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	10.185	11.539
II. Firmenwerte	45.268	44.964
III. Sachanlagen	203.813	199.739
IV. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	11.103	9.774
V. Finanzanlagen	1.003	1.023
VI. Latente Steueransprüche	19.240	17.554
VII. Steueransprüche	1.671	2.074
VIII. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34.097	21.281
	326.380	307.948
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	113.417	107.312
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	56.469	46.651
III. Steueransprüche	10.758	10.280
IV. Rechnungsabgrenzungen	11.312	7.039
V. Finanzielle Vermögenswerte	93.155	71.310
VI. Zahlungsmittel und Äquivalente	83.423	112.185
	368.534	354.777
	694.914	662.725
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	54.600	54.600
II. Kapitalrücklage	92.652	92.652
III. Gewinnrücklage	269.730	266.727
IV. Konzernergebnisvortrag	0	84.000
V. Periodenergebnis	88.952	0
VI. Minderheitenanteile Dritter	-447	-291
	505.487	497.688
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Rückstellungen	8.533	8.210
II. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.043	4.943
III. Latente Steuerverbindlichkeiten	9.187	8.688
	22.763	21.841
C. Kurzfristige Schulden		
I. Kurzfristige Rückstellungen	39.136	37.323
II. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	330	339
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	99.455	73.899
IV. Steuerschulden	27.743	31.635
	166.664	143.196
	694.914	662.725